

## Antrag

**der Abgeordneten Martin Sichert, Dr. Christina Baum, Jörg Schneider, Thomas Dietz, Kay-Uwe Ziegler, Carolin Bachmann, Jürgen Braun, Frank Rinck, Martin Reichardt, Gereon Bollmann und der Fraktion der AfD**

### COVID-19-Impfungen gegen SARS-CoV-2 bei Minderjährigen aussetzen

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die Europäische Kommission hat am 26. November 2021 die Zulassung des Impfstoffes Comirnaty von BioNTech/Pfizer auf Kinder im Alter ab fünf Jahren erweitert.<sup>1</sup>

Zu diesem Zeitpunkt sprach sich die Ständige Impfkommission (STIKO) für keine generelle Impfpflicht für Kinder ohne Vorerkrankungen aus, da sie der Ansicht war, dass für Kinder in dieser Altersgruppe nur ein geringes Risiko für eine schwere COVID-19-Erkrankung verbunden mit Krankenhauseinweisung und Intensivbehandlung bestand.<sup>2</sup>

Studien haben festgestellt, dass bei Kindern und Jugendlichen die meisten COVID-19-Infektionen entweder völlig unbemerkt oder eher als leichte grippale Infekte verlaufen.<sup>3</sup>

Schwere Verläufe sind in diesem Alter eher eine seltene Ausnahme, Todesfälle kommen noch seltener vor.<sup>4</sup> Eine Studie von symptomatischen britischen Kindern im Alter von fünf bis siebzehn Jahren hat ergeben, dass Residualsymptome, die auch als Long COVID bezeichnet werden, eher selten vorkommen.<sup>5</sup>

Trotzdem wurde in Deutschland ab dem 13. Dezember 2021 sogar die Impfkampagne auf Kinder in der Altersgruppe von fünf bis elf Jahren erweitert.

---

<sup>1</sup> <https://www.ema.europa.eu/en/news/comirnaty-covid-19-vaccine-ema-recommends-approval-children-aged-5-11>

<sup>2</sup> <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/impfung-bei-kindern-und-jugendlichen/#c15820>

<sup>3</sup> <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2021.10.06.21264467v1.full.pdf>

<sup>4</sup> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34764489/>

<sup>5</sup> [https://www.thelancet.com/journals/lanchi/article/PIIS2352-4642\(21\)00198-X/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanchi/article/PIIS2352-4642(21)00198-X/fulltext)

- II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,
1. die Impfungen von Minderjährigen mit und ohne Vorerkrankungen sofort bis zur Auswertung der Studie des Deutschen Herzzentrums<sup>6</sup> bezüglich der Herzmuskelentzündungen nach Corona-Impfungen auszusetzen und die Erteilung einer Zulassung für die Impfung von Kleinkindern ab sechs Monaten sowie die Erprobung der Impfung für die genannte Altersgruppe zu unterbinden und
  2. weitere Forschung zu Nebenwirkungen und Einflüssen auf die körperliche und geistige Entwicklung durch die schon stattgefundenen Impfungen gegen COVID-19 bei Minderjährigen schnellstens auf den Weg zu bringen.

Berlin, den 12. September 2022

**Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion**

## Begründung

Eine am 18. August 2021 veröffentlichte Studie der Berliner Charité hat ergeben, dass Kinder im Vergleich zu Erwachsenen ein wesentlich geringeres Risiko für einen schweren Verlauf bei einer Erkrankung mit Sars-CoV-2 haben. Die Studie liefert den Beweis, dass die Immunzellen von Kindern für die Viruserkennung vorbereitet sind, was zu einer stärkeren frühen angeborenen antiviralen Reaktion auf eine SARS-CoV-2-Infektion führt als bei Erwachsenen. Eine voraktivierte antivirale angeborene Immunität in den oberen Atemwegen kontrolliert eine frühe SARS-CoV-2-Infektion bei Kindern.<sup>7</sup>

Auch hat das Paul-Ehrlich-Institut seinen Sicherheitsbericht dahingehend aktualisiert, dass Myokarditis und Perikarditis als mögliche Nebenwirkungen der mRNA-Impfstoffe, überwiegend bei männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 29 Jahren und gehäuft nach der zweiten mRNA-COVID-19-Impfung, auftreten können. Im Sicherheitsbericht des Paul-Ehrlich-Institutes sind bis zum 31. März 2022 insgesamt 2.558 Verdachtsmeldungen einer Myo-/Perikarditis im Zusammenhang mit der jeweiligen Impfung mit Comirnaty und Spikevax angeführt worden, wobei die Melderate bei Jungen und männlichen Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren sowie jungen Männern unter 30 Jahren am höchsten war.<sup>8</sup>

Des Weiteren bestätigen Studien, dass die Omikron-Viren den Schutz durch die Impfstoffe sehr stark aushebeln. Somit besteht, wenn überhaupt, nur eine äußerst fragwürdige Schutzwirkung der Impfstoffe, die Kindern verabreicht werden, die sowieso kaum an Sars-CoV-2 erkranken.<sup>9</sup>

BioNTech beschreibt in seinem Jahresbericht für das Jahr 2021 eine möglicherweise nicht ausreichende Sicherheit der Wirksamkeit des Impfstoffes unter dem Punkt 3. D. Risikofaktoren:

„Wir könnten nicht in der Lage sein, eine ausreichende Wirksamkeit oder Sicherheit unseres COVID-19-Impfstoffs und/oder variantenspezifischer Formulierungen nachzuweisen, um eine dauerhafte behördliche Zulassung in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, der Europäischen Union oder anderen Ländern zu erlangen, in denen der Impfstoff für den Notfalleinsatz zugelassen oder eine bedingte Marktzulassung erteilt wurde. [...] Während unserer klinischen Studien oder sogar nach Erhalt der behördlichen Zulassung können erhebliche unerwünschte

<sup>6</sup> <https://www.dhzb.de/presse/news/detailansicht-meldungen/ansicht/pressedetail/herzmuskelentzuendung-nach-corona-impfung-bei-kindern-neue-studie-schafft-klarheit>

<sup>7</sup> Nat. Biotechnologie (2021). <https://doi.org/10.1038/s41587-021-01037-9>

<sup>8</sup> [https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-31-03-22.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5;S.14](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-31-03-22.pdf?__blob=publicationFile&v=5;S.14)

<sup>9</sup> <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/130078/COVID-19-Laborstudie-bestaetigt-geringe-Schutzwirkung-der-Impfung-gegen-Omikron>

Ereignisse auftreten, die klinische Studien verzögern oder beenden, die behördliche Zulassung oder Marktakzeptanz eines unserer Produktkandidaten verzögern oder verhindern könnten.“<sup>10</sup>

Des Weiteren ergab eine Zwischenauswertung einer seit 15. April 2021 laufenden Studie der Charité zum Sicherheitsprofil von COVID-19 Impfstoffen unter Prof. Dr. Matthes, dass mittlere und schwere Impfnebenwirkungen häufiger und deutlicher auftreten als bisher in den Sicherheitsberichten des Paul-Ehrlich-Institutes aufgeführt. So stellen die Forscher der Charité fest, dass die angeführten mittleren und schweren Nebenwirkungen nicht bei 0,02 %, sondern bei 0,8 % liegen.<sup>11</sup>

Keiner der aktuellen COVID-Impfstoffe verringert das Risiko, andere Menschen anzustecken und bietet keinen relevanten Schutz vor der eigenen Ansteckung.<sup>12</sup> Unklar dabei ist, ob das sowieso geringe Infektionsrisiko für Kinder durch Impfungen überhaupt weiter verringert wird.

Bei Jugendlichen ist die Herzmuskelentzündung eine der bedeutsamsten unerwünschten Nebenwirkungen nach einer mRNA-Impfung und tritt überwiegend bei männlichen Geimpften auf. Dadurch entsteht ein hoher Risikofaktor für spätere Herzerkrankungen, ein anhaltender Leistungsverlust, verminderte Belastbarkeit des Herzkreislauf-Systems und eine niedrigere Lebenserwartung.

Auch die Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (DGPI) führt in Ihrer Stellungnahme (Stand: Februar 2022) an, dass zu keinem Medikament eine ausreichende Evidenz für die klinische Wirksamkeit bei COVID-19 bei Kindern vorliegt. Außerdem basieren die wesentlichen Empfehlungen auf zahlreichen Studien bei Erwachsenen.<sup>13</sup>

Unter den angeführten Argumenten und unter dem Gesichtspunkt der Verhältnismäßigkeit muss die Impfung von Kindern dringend ausgesetzt werden. Das Risiko-Nutzen-Verhältnis ist eindeutig negativ.

<sup>10</sup> [https://investors.biontech.de/node/11931/html#ic5e06a05a31d4c4491031d3208cef8c2\\_2822](https://investors.biontech.de/node/11931/html#ic5e06a05a31d4c4491031d3208cef8c2_2822)

<sup>11</sup> <https://www.ardmediathek.de/video/umschau/impfkomplikationen-mehr-schwere-nebenwirkungen-als-gedacht/mdr-fernsehen/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZW10cmFnL2Ntcy8xNDk3YThlYi1mNTVjLTRkYjYtYTg5ZC05NzcyNmIwYTBJZTM>

<sup>12</sup> <https://individuelle-impfentscheidung.de/>

<sup>13</sup> [https://dgpi.de/wp-content/uploads/2022/02/COVID-19-Klinik-Diagnostik-Therapie-Stellungnahme-2022-02\\_Final2.pdf](https://dgpi.de/wp-content/uploads/2022/02/COVID-19-Klinik-Diagnostik-Therapie-Stellungnahme-2022-02_Final2.pdf); S. 11

